

Mitglieder der Ombudsstelle des IGWien

Funktionsperiode 2021-2023



Chiara Dankl

*1994, Ausbildungskandidatin

chiara.dankl@gmx.net
+43 660 7729 709



Sophia Leithold

*1991, Ausbildungskandidatin

office@psychotherapie-leithold.at
+43 680 1137 100



Julia Schranz

*1991, Ausbildungskandidatin

jk.schranz@gmail.com
+43 677 6413 1507



Gabriele Peinbauer-Berger

*1972, Therapeutin

office@peinbauer-berger.at
+43 699 1108 6838



Hans-Markus Hörmann

*1978, Therapeut

hans-markus.hoermann@gmx.net
+43 664 8554 184



Robert Bahr

*1967, Lehrtherapeut

robert.bahr@r-bahr.at
+43 699 1046 2590



Birgit M. Volonte

*1966, Lehrtherapeutin

birgit.volonte@freiraume gestalten.at
+43 660 3585 180

Profile und Kontakte der Mitglieder

Chiara Dankl

Jahrgang 1994
Ausbildungskandidatin



+43 660 7729 709
chiara.dankl@gmx.net

Motivation

Ich freue mich über die Möglichkeit im Rahmen der Ombudsstelle für Kolleg*innen bei unterschiedlichen Anliegen da zu sein. Ethische Fragestellungen beschäftigten mich bereits in der Ethikkommission meiner Schule sowie später im Rahmen meiner Philosophie-Studien und in einigen Projekten. Ich freue mich, diese Kenntnisse in unserem Verein einzubringen und neue Erfahrungen dabei zu sammeln. Besonders wichtig sind mir eine offene, faire Gesprächsführung, ein respektvoller Umgang sowie eine Sensibilisierung von und Unterstützung bei sexuellen oder anderen persönlichen Grenzüberschreitungen.

Professioneller Hintergrund

Philosophiestudium BA und MA und laufende Doktoratsanstellung an der Uni Wien. Seit 2018 Ausbildung und Studium der Psychotherapiewissenschaft an der SFU (Gruppe 13B). Nebenbei Studium der Politikwissenschaft und laufendes Masterstudium Ethik in Schule und Beruf. Mitglied der Ethik Kommission der American International School Salzburg 2010-2012, der Studien- und Fakultätsvertretung der Uni Salzburg und persönliche Weiterbildung in Gewaltfreier Kommunikation nach Rosenberg.

Sophia Leithold

Jahrgang 1991
Ausbildungskandidatin



+43 680 1137 100
office@psychotherapie-leithold.at

Motivation

In meinen Wirkungsbereichen in der Vergangenheit, seien es Ausbildungsstätten oder berufliche Felder, war ich des Öfteren direkt und indirekt mit Situationen konfrontiert, in denen Macht missbraucht, Ungleichheiten geschaffen und zementiert und Grenzen verletzt wurden. In allen diesen Situationen musste ich mir in weiterer Folge die Frage stellen, ob und wie ich reagieren möchte und kann. In welcher Form können Grenzüberschreitungen, die mir widerfahren oder die ich beobachte angesprochen werden? Gibt es Möglichkeiten dem Ausdruck zu verleihen, was diese Ungerechtigkeiten auslösen? Wie kann der weitere Weg in der Institution gestaltet werden? Durch die Gründung der Ombudsstelle und die damit verbundene Dialogbereitschaft wurden vom IGWien nun dahingehend erste wichtige Schritte gesetzt. Dieser Prozess liegt mir in mehrfacher Hinsicht sehr am Herzen und ich möchte ihn gerne als Vertreterin in der Ombudsstelle weiter mitgestalten.

Professioneller Hintergrund

Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision, Integrative Gestalttherapie (IGWien) Ausbildungskandidatin Weiterbildung Integrative Gestalttherapie mit Kindern und Jugendlichen Musikwissenschaftlerin.

Julia Schranz

Jahrgang 1991

Ausbildungskandidatin



+43 677 6413 1507

jk.schranz@gmail.com

Motivation

Für die Mitarbeit in der Ombudsstelle hat mich zum einen mein Interesse an ethischen Fragestellungen bewegt, da ich mich im Rahmen meiner wissenschaftlichen Arbeiten intensiv mit dem Machtgefälle in der Psychotherapie, sowie im Besonderen mit Machtstrukturen in der Psychotherapieausbildung auseinandergesetzt habe. Zum anderen habe ich im Laufe meiner Ausbildung immer wieder miterlebt, welche Schwierigkeiten und Belastungen im Ausbildungsverhältnis entstehenden. Daher ist es mir ein großes Anliegen Kandidat*innen einen sicheren Rahmen bieten zu können, wo sie gehört werden und Unterstützung bei der Klärung von Konflikten erhalten.

Professioneller Hintergrund

Elementarpädagogin, Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision, Studium der Psychotherapiewissenschaften an der Sigmund Freud Privatuniversität Wien.

Gabriele Peinbauer-Berger

Jahrgang 1972

Therapeutin



+43 699 1108 6838

office@peinbauer-berger.at

Motivation

Schon während meines ersten Studiums hat es mir Freude gemacht, in der Studierendenvertretung die Interessen von Studierenden aufzugreifen, bzw. diese bei Anliegen und Sorgen zu begleiten. Ethische Aspekte im speziellen im Gesundheitsbereich und in der Medizinethik waren damals mein Steckenpferd. Daher engagierte ich mich auch im Institut für Ethik in der Medizin. Danach folgte für mich eine Zeit in der Aus- und Weiterbildung von Mitarbeiter*innen eines Jugendverbands.

Als Psychotherapeutin möchte ich jetzt, nach rund 15 Jahre in freier Praxis, im Rahmen der Ombudsstelle für Ausbildungskandidat*innen eine unabhängige Ansprechperson sein. Ich möchte sehr gerne dazu beitragen, konstruktive Lösungen im Sinne Ihrer Ausbildungsziele zu entwickeln, falls es Unklarheiten im Kontakt mit den Ausbildungsleiter*innen gibt oder bei der Beurteilung Ihrer Kompetenzen.

Professioneller Hintergrund

Zunächst absolvierte ich das Studium der Theologie und begann mit der Arbeit als Religionslehrerin bzw. Erwachsenenbildnerin. Dann machte ich die Ausbildung zur Psychotherapeutin und bin seit 2008 mit großer Freude in freier Praxis tätig. Schwerpunktmäßige Weiterbildungen machte ich unter anderem in Sexualtherapie und Trans*Identitäten. Ich biete Walk'n'Talk an, als Verbindung von Beruf und Hobby, dem Spazieren in der Natur und Weitwandern. Weiters vertiefte ich meine Interessen im Studium der Psychologie.

Hans-Markus Hörmann

Jahrgang 1978

Therapeut

+43 664 855 41 84

hans-markus.hoermann@gmx.net



Motivation

Meine Motivation, mich zur Mitarbeit in der Ombudsstelle des IGW zur Verfügung zu stellen, kommt aus meinen eigenen sehr positiven Erfahrungen mit Kolleg*innen und Lehrtherapeut*innen während meiner Ausbildung. Ich habe mich stets professionell betreut, mehr noch durch ehrlichen Kontakt gefördert und gesehen gefühlt und dadurch eine Sicherheit empfunden, die mir neue Perspektiven, persönliche Weiterentwicklung und Ausdrucksmöglichkeiten eröffnet hat. Aus meinen Erfahrungen in teils stark hierarchisch organisierten oder gewinnorientierten Arbeitsumfeldern weiß ich, dass die Erfahrungen meiner Ausbildungszeit nicht selbstverständlich sind, sondern durch eine hohe soziale Kompetenz, Kontaktfähigkeit, Reflexionsbereitschaft und freundliche Zugewandtheit der Lehrtherapeut*innen und Ausbildungskolleg*innen entstanden sind. Dankbar für diese Erfahrungen möchte ich durch meine Mitarbeit in der Ombudsstelle dazu beitragen, dass auch im Fall von Fehlern und Konflikten während der Ausbildung ein sicherer und wertschätzender Rahmen für alle Beteiligten gegeben ist, in dem Situationen geklärt, Kritik geäußert, und Wachstum gefördert werden können.

Professioneller Hintergrund

Nach einer beruflichen Karriere in der Wirtschaft habe ich meine Ausbildung in Integrativer Gestalttherapie am IGW absolviert und bin seit 2018 eingetragener Psychotherapeut. Beruflich konnte ich viele Erfahrungen in Institutionen und in freier Praxis sammeln. Ein im Laufe der Jahre gewachsener inhaltlicher Schwerpunkt meiner Arbeit besteht in der Behandlung von Patient*innen mit Abhängigkeitserkrankungen sowie von Patienten in Justizanstalten. Darüber hinaus arbeite ich in freier Praxis in Wien.

Robert Bahr

Jahrgang 1967

Lehrtherapeut

+43 699 1046 2590

robert.bahr@r-bahr.at



Motivation

Nach über 10 Jahren in der Klinik Eggenburg, davon viele Jahre als Koordinator in meinem Bereich, übernahm ich mit Jänner 2021 dort die Therapeutische Leitung. Der Ausgleich zwischen Berufsgruppen, sowie das gemeinsame Lösen von Problemen von Therapeut*innen in ihren Teams oder mit der Klinik gehören seitdem zu meinem Berufsalltag. Daher war es naheliegend, diese Vermittlerrolle auch in der Ombudsstelle des IG-Wien zu übernehmen, weil mir darüber hinaus eine gute, sichere und für alle Seiten möglichst befriedigende Ausbildung ein Anliegen ist.

Professioneller Hintergrund

Meine ursprüngliche Berufsrichtung war Technische Physik und Programmierung. Nach einer beruflichen Neuorientierung begann ich meine Ausbildung zum Integrativen Gestalttherapeuten. Mit dem Status in Ausbildung unter Supervision begann ich 2010 als angestellter Psychotherapeut im Psychosomatischen Zentrum Waldviertel, Klinik Eggenburg sowie freiberuflich zu arbeiten.

Birgit M. Volonte

Jahrgang 1966
Lehrtherapeutin



+43 660 3585 180

birgit.volonte@freiraumegestalten.at

Motivation

Mir ist es wichtig, einen Beitrag für die Balance im Institut zu leisten – für den Ausgleich zwischen unterschiedlichen Interessen, bei ethischen Fragestellungen und schwierigen Erfahrungen in der Ausbildung. Ich sehe die Ombudsstelle als Unterstützung und im Sinne eines Korrektivs für alle Personen im Ausbildungskontext. Das ermöglicht sie auch durch ihre Ausgewogenheit in der Zusammensetzung. Damit können wir einen Raum schaffen, in dem Probleme und Betroffenheit deutlich benannt werden können, sie ernst genommen und bearbeitet werden.

Professioneller Hintergrund

Psychotherapeutin IG, Lehrtherapeutin und Lehrsupervisorin IGWien, Sexualtherapeutin (AVM), Mitbegründerin des Österreichischen Netzwerks für Sexualtherapie (ÖNST), Betriebswirtin. In freier Praxis seit 2005, Mitarbeit in der Ausbildungsleitung des IGWien (2010 bis 2019), Mitarbeit bei „Frauen beraten Frauen“ - Wiener Institut für frauenspezifische Psychotherapie (2006 bis 2008).